

## Eichendorff, Joseph von: Der Nachtvogel (1837)

1 Liegt der Tag rings auf der Lauer,  
2 Blickt so schlau auf Lust und Trauer:  
3 Kann ich kaum mich selbst verstehen.  
4 Laß die Lauscher schlafen gehen!  
5 Nur ein Stündchen unbewacht  
6 Laß' in der verschwiegenen Nacht  
7 Mich in Deine Augen sehen  
8 Wie in stillen Mondenschein.  
9 In dem Park an der Rotunde,  
10 Wenn es dunkelt, harr' ich Dein.  
11 Still und fromm ja will ich sein.  
12 Liebste, ach nur Eine Stunde! —  
13 Sieh' mir nicht so böse drein!  
14 Willst Du nie Dein Schweigen brechen,  
15 Ewig stumm, wie Blumen, sein:  
16 O so laß mich das Versprechen  
17 Pflücken Dir vom stillen Munde:  
18 Liebste, ach nur Eine Stunde!  
19 In dem Park, an der Rotunde,  
20 Wenn es dunkelt, harr' ich Dein.

(Textopus: Der Nachtvogel. Abgerufen am 24.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/14121>)